



Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Obernberg am Brenner vom 14.11.2022 über die Festsetzung einer Waldumlage

Aufgrund des § 10 Abs. 1 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 80/2020, wird zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindegewaldaufseher verordnet:

§ 1

Waldumlage, Umlagesatz

Die Gemeinde Obernberg am Brenner erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit 45 v.H. der von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 6. September 2022, Verordnungsblatt für Tirol Nr. 59/2022, festgelegten Hektarsätze fest. Ausgenommen von der Waldumlage sind Waldflächen die als Lärchenwiesen und Bergmähder landwirtschaftlich genutzt und spätestens alle 2 Jahre gemäht werden.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft.

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister

Mag. Josef Saxer

Amtstafel der Gemeinde Obernberg

Angeschlagen am: 28.11.2022

Abgenommen am: 15.12.2022





Kundmachung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.11.2022 eine Verordnung über die Festsetzung der Waldumlage für das Gemeindegebiet Obernberg am Brenner erlassen.

Gemäß § 115 Abs. 2 i.V. m. § 124 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben beim Gemeindeamt schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Dauer der Kundmachung: 15 Tage ab Kundmachungsbeginn;

Obernberg, 26.11.2022

Der Bürgermeister
Mag. Saxer Josef



Amtstafel der Gemeinde Obernberg
Angeschlagen am 28.11.2022

Abgenommen am 15.12.2022

